



Werden Sie Teil unseres Teams im Institut für Allgemeinmedizin als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) Versorgungsforschung mit gesundheitsökonomischer Ausrichtung

in Vollzeit oder Teilzeit (Kennziffer: DM35/2024) / befristet für 2 Jahre mit Option auf Verlängerung

Am Institut für Allgemeinmedizin betreiben wir praxisnahe Versorgungsforschung und untersuchen gesundheitsökonomische Fragestellungen, insbesondere auf der Basis von Routinedaten der Gesetzlichen Krankenversicherung. Die Gesundheitsversorgung zukunftssicher gestalten in Zeiten knapper werdender personeller und finanzieller Ressourcen – daran wollen wir mitwirken und dafür suchen wir Verstärkung! Wir analysieren Versorgungsstrukturen und -verläufe, evaluieren innovative Versorgungsformen, decken Effizienzreserven auf, leiten Politikempfehlungen ab und tragen gewonnene Evidenz an Stakeholder heran. – Auf Sie wartet eine attraktive Forschungsstelle mit großem Gestaltungsspielraum. Sie werden zunächst direkt in die Auswertungs- und Publikationsphase laufender Forschungsprojekte einsteigen und dann mit der Unterstützung eines erfahrenen und multidisziplinären Teams eigene Forschungsfragen und Analysedesigns konzipieren. Sie werden Forschungsanträge vorbereiten, Projekte entwickeln und perspektivisch leiten.

Diese Aufgaben würden Sie vor allem übernehmen: Darauf kommt es uns an:

- Entwicklung eigener Forschungsfragen in der gesundheitsökonomischen Versorgungsforschung mit dem Ziel eigener Antragstellung und Projektleitung
- Vorbereitung von nationalen und internationalen Publikationen als Erstautor in den Projekten AVENIR und pallCompare, die sich mit der Versorgung von Patienten mit Sepsis sowie der Versorgung am Lebensende befassen
- Beteiligung an Datenauswertung und Publikation zur gesundheitsökonomischen Evaluation der „Mobilen Wohnortnahen Versorgung zur Steuerung der sektorenübergreifenden Therapie bei Post-COVID-19 in Thüringen (WATCH)“
- Vorstellung von Studienkonzepten und -ergebnissen auf nationalen und internationalen wissenschaftlichen und versorgungsnahen Veranstaltungen
- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) mit gesundheitsökonomischem Schwerpunkt, vorzugsweise mit Promotion
- fundierte Kenntnisse statistischer Methoden und Software (z.B. R, SQL)
- großes Interesse, vorzugsweise Erfahrung an der Auswertung von GKV-Routinedaten
- Freude am Schreiben und vorzugsweise Publikationserfahrung
- idealerweise solide Kenntnisse der Strukturen des deutschen Gesundheitssystems
- kommunikative Stärke, einschließlich der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte prägnant darzustellen
- Kreativität und Initiative zur Nutzung der gebotenen Gestaltungsspielräume

Darauf können Sie sich auch freuen:

- exzellente Förderung und Unterstützung durch die Arbeitsgruppe Versorgungsforschung mit Routinedaten und die Professur Quantitative Versorgungsforschung
- intensiver fachübergreifender Austausch in einem kollegialen und multidisziplinären Team des Instituts für Allgemeinmedizin und am Zentrum für Versorgungsforschung des Universitätsklinikums Jena
- vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung (Fachkurse, Promotion oder Habilitation)
- persönliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fortbildungsangebote
- flexible Arbeitszeitgestaltung und Homeoffice
- ausgezeichnete Forschungs- und Dateninfrastruktur
- top Vergütung nach TV-L

Ihre Ansprechpartnerin:

PD Dr. Antje Freytag
Arbeitsgruppenleitung
Tel.: 03641 9-395811

Bewerben Sie sich online über unser
Karriereportal www.uniklinikum-jena.de/Karriere